

210

Historische Kommission

für Nassau

Sonnenberger

Wiesbaden, den

13.1.

194

Münster Str. 80a I.

Konto: Nr. 94570 der Nassauischen Landesbank

Der Vorsitzende

Nr. 1

An das
Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

Pommersfelden b/ Bamberg

Es dürfte dort von Interesse sein, zu erfahren, dass Herr Professor Dr. Otto Oppermann (früher Utrecht) am 28.12.1946 hier im Alter von ca. 73 Jahren verstorben ist. Er hatte bei dem Zusammenbruch der deutschen Herrschaft Holland verlassen und sich nach Wiesbaden zurückgezogen. Bis zu seinem Tode arbeitete er an der Fortsetzung seiner "Rheinischen Urkundenstudien", deren II. Einleitungsband in Utrecht durch Kriegseinwirkungen im Satz verbrannt war. Professor Oppermann's Bemühungen um Genehmigung für eine Reise nach Utrecht, wo noch seine Manuskrifte mit dem letzten Korrekturabzug jenes Bandes liegen, stiessen auf Schwierigkeiten.

Im Namen der Historischen Kommission für Nassau bitte ich das Reichsinstitut höflichst, sich um die Sicherstellung und Erlangung des in Utrecht liegenden wissenschaftlichen Nachlasses Oppermanns, der ohne Erben starb, bemühen zu wollen.

Uebrigens schrieb mir derselbe noch am 23.11.1946, "dass ich (in Utrecht) infolge meiner Schwerhörigkeit und unerfreulicher Erfahrungen mit dem Historisch Genootschap mich immer mehr auf mich selbst zurückgezogen habe; durch den Ausbruch des Krieges mit Holland im Mai 1940 ist dieser Zustand natürlich begünstigt worden."

Hochachtungsvoll !

H. W. Linnert

Direktor des Staatsarchivs Wiesbaden

Einfach am 30.9.77:

K/0587

in Wiesbaden, S.